20.9.2020 -

OK Brüder! – Die #LaTdH vom 20. September

Was ändert sich in der römisch-katholischen Kirche wirklich, oder ist all der Reformwille nur Maskerade? Außerdem: Vergangenheitsbewältigung, schön komplexe Gegenwart und #KircheIstZukunft.

Von Thomas Wystrach, 20. September 2020

…

-> Kirchenvolksbegehren: 25 Jahre Beharrlichkeit haben sich ausgezahlt – Tilmann Kleinjung (katholisch.de)

Vor 25 Jahren haben Katholiken in Deutschland damit begonnen, Unterschriften für ihre Reformvorhaben zu sammeln. Aus dem „KirchenVolksBegehren“ wurde die „KirchenVolksBewegung“ „Wir sind Kirche“ (@WirSindKirche_). Es sei an der Zeit, der Reformgruppe zu gratulieren, meint Tilmann Kleinjung (@TilmannKk), denn dadurch habe sich das Klima in der römisch-katholischen Kirche verändert.

> Heute gibt es ein Klima, in dem angstfrei diskutiert wird, in dem auch Bischöfe zugeben können, mit dieser oder jener Reformidee zu sympathisieren. Für diesen Klimawandel ist in erster Linie Papst Franziskus mit seiner Vision einer synodalen Kirche verantwortlich. Dazu kommt die Beharrlichkeit von Katholikinnen und Katholiken, die immer wieder den Finger in die Wunde legen, die trotz aller Zurückweisung in der Kirche bleiben. Dafür zum 25. Geburtstag ein großes Kompliment!

Selbst wenn die Themen inzwischen auch offener diskutiert werden: Das Erreichen der Ziele und Forderungen des vor 25 Jahren durchgeführten „KirchenVolksBegehrens“ ist weiterhin nicht in Sicht. Kein Wunder, dass sich mehr als die Hälfte der deutschen Katholiken laut einer repräsentativen Umfrage nicht für vermeintliche Reformschritte auf dem „Synodalen Weg“ (@DerSynodaleWeg) interessiert.

...

https://eulemagazin.de/ok-brueder-die-latdh-vom-20-september/

Zuletzt geändert am 20.09.2020